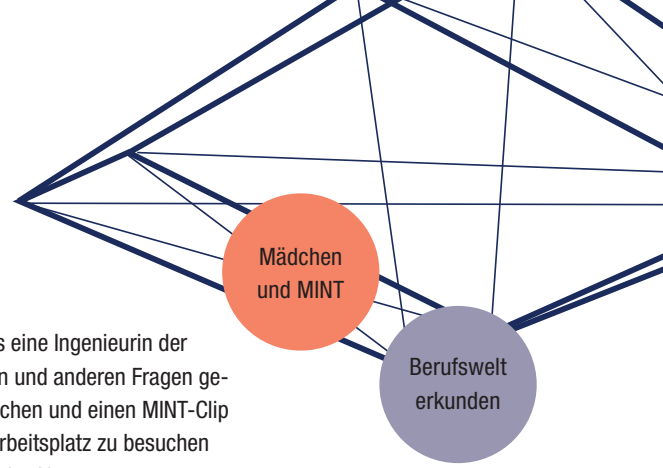


MINT-Clips

Was macht eigentlich eine IT-Systemelektronikerin? Und welche Voraussetzungen muss eine Ingenieurin der Fahrzeugtechnik mitbringen? Ist Metallbaupraktiker ein zukunftssicherer Beruf? Solchen und anderen Fragen gehen Jugendliche auf den Grund, wenn sie MINT-Berufe mit Kamera und Mikrofon erforschen und einen MINT-Clip produzieren. Ihre Aufgabe ist es, eine Vertreterin bzw. einen Vertreter eines Berufs am Arbeitsplatz zu besuchen und ein Interview zu führen: Darin erfragen sie all das, was sie über diesen Beruf und seine Voraussetzungen, den Ausbildungsweg und die Herausforderungen oder Zukunftschancen wissen möchten. Das Interview wird mit der Kamera festgehalten und am Ende steht ein kurzer Film, der mehr über den Beruf verrät.



i Eine detaillierte Projektbeschreibung inklusive Ablauf- und Methodentipps, Arbeitsmaterialien und Kopiervorlagen gibt es zum kostenlosen Download unter www.forscherland-bw.de > [MINT-Jobwelt](#).

Anleitung:

Bevor es an das eigentliche Interview geht, gibt es einiges vorzubereiten:

1. die Auswahl des MINT-Berufs:

Zuerst muss entschieden werden, welcher MINT-Beruf erkundet werden soll. Dann kann ein Unternehmen und ein konkreter Interviewpartner angesprochen und ein Interviewtermin vereinbart werden. Im Idealfall ist dieser mit einer Führung durchs Unternehmen verbunden.

2. die Interviewfragen erarbeiten:

Für die Vorbereitung des Interviews ist eine Recherche über den Beruf wichtig. Im Vorfeld sollten die Jugendlichen daher folgende Fragen zum gewählten MINT-Beruf bearbeiten:

- Wie sehen die Ausbildung und der Berufsalltag aus, welcher Schulabschluss ist notwendig, welche Kompetenzen brauchen Bewerberinnen und Bewerber und wie sieht es mit Weiterbildungsmöglichkeiten aus?

Antworten auf diese Fragen finden die Jugendlichen im Internet, etwa auf www.berufenet.arbeitsagentur.de. Eine andere Möglichkeit ist ein gemeinsamer Besuch im BIZ oder bei einer Kammer. So lernen die Jugendlichen, welche Anlaufstellen ihnen bei der Berufs- und Ausbildungsplatzsuche weiterhelfen und erschließen sich gleichzeitig ein Grundwissen zum gewählten Berufsbild.

Ziele

- Berufen mit Kamera und Mikrofon auf die Spur kommen
 - einzelne MINT-Berufe mit Voraussetzungen, Ausbildungsweg, Herausforderungen und Zukunftschancen kennenlernen
 - MINT-Betriebe besuchen
 - einen MINT-Clip produzieren
 - bei einem weiblichem Interviewpartner: Rollenbilder hinterfragen und Vorbilder kennenlernen
-
- Welche Ausbildungsbetriebe gibt es in der Region und welche Erwartungen stellen diese an Bewerberinnen und Bewerber? Auch hier helfen das BIZ, die Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern oder örtliche Industrievereinigungen weiter. Eine andere Recherchequelle sind die Gelben Seiten.
 - Bei Berufen mit Studium: Welche Studiengänge führen zum Berufsziel und welche Universitäten bieten diese an? Gibt es Zulassungsbeschränkungen oder einen Numerus Clausus? Umfassende und übersichtlich aufbereitete Informationen bietet beispielsweise www.hochschulkompass.de.